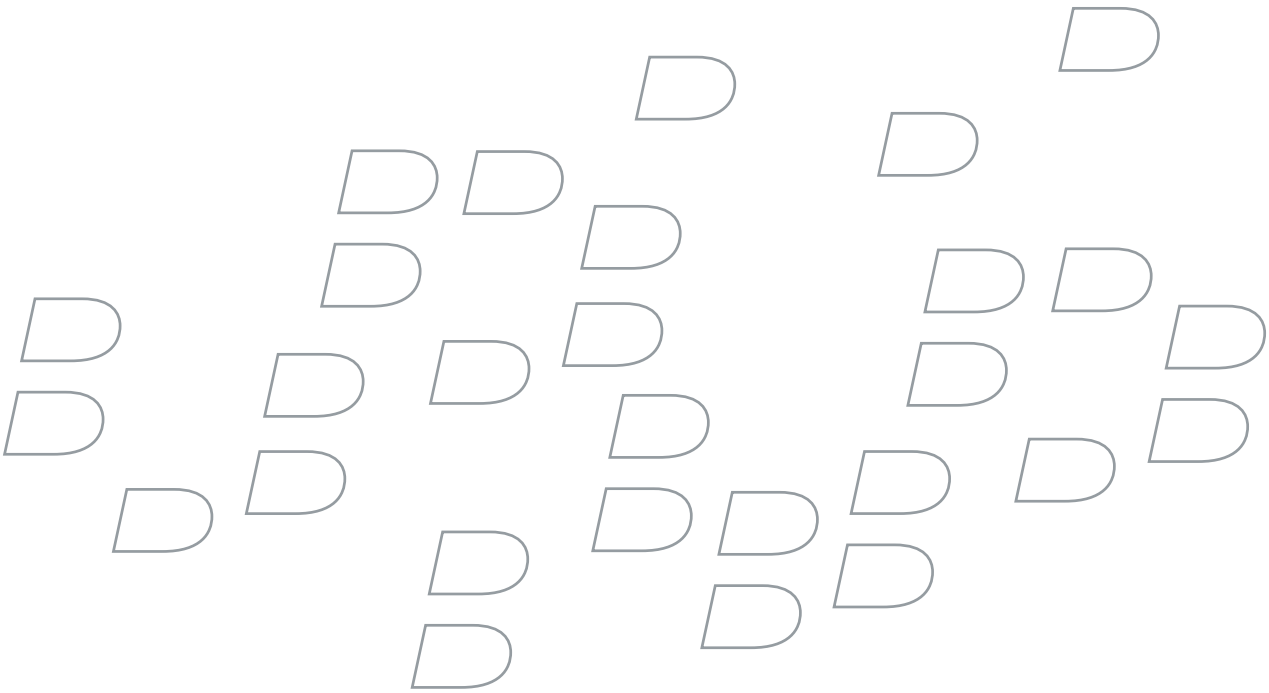

BlackBerry Professional Software für Microsoft Exchange

Version 4.1 SP4B

Versionshinweise

Hinweis
Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt kein rechtlich bindendes Dokument dar, sofern es nicht spezifisch durch Bezugnahme in ein rechtlich bindendes Abkommen zwischen Ihnen und Research In Motion (RIM) aufgenommen ist. Falls Sie ein rechtlich bindendes Abkommen mit RIM eingehen, gelten alle in einem solchen rechtlich bindenden Abkommen enthaltenen Bestimmungen, unabhängig davon, ob solche Bestimmungen den hier enthaltenen Informationen widersprechen.

©2009 Research In Motion Limited. Alle Rechte vorbehalten. BlackBerry®, RIM®, Research In Motion®, SureType® und die zugehörigen Marken, Namen und Logos sind Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und weiteren Ländern weltweit als Marken eingetragen und/oder werden dort als Marken verwendet.

Adobe, Acrobat und Reader sind Marken von Adobe Systems Incorporated. Tomcat ist eine Marke der Apache Software Foundation. Microsoft, Active Directory, Outlook, SQL Server und Windows sind Marken der Microsoft Corporation. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Das BlackBerry-Smartphone und andere Geräte und/oder die zugehörige Software sind durch Urheberrecht, internationale Verträge und verschiedene Patente geschützt, einschließlich einem oder mehreren der folgenden US-Patente: 6,278,442; 6,271,605; 6,219,694; 6,075,470; 6,073,318; D445,428; D433,460; D416,256. Weitere Patente sind angemeldet oder stehen zur Anmeldung in den USA und in verschiedenen Ländern weltweit an. Eine aktuelle Liste der RIM-Patente (gemäß nachfolgender Definition) finden Sie unter www.rim.com/patents.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle unter www.blackberry.com/go/docs erhältlichen Dokumente werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens Research In Motion Limited und seinen angegliederten Unternehmen („RIM") bereitgestellt. RIM übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Dieses Dokument beschreibt eventuell einige Aspekte der RIM-Technologie in allgemeiner Form, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von RIM zu schützen. RIM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. RIM ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Aktualisierungen, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend „Drittprodukte und -dienste" genannt). RIM hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch RIM.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, USANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDEN LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET RIM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEGLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTEN SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUSTES GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENER GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUSTES VON DATEN, DES UNVERMÖGENS, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON AIRTIME-DIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN RIM AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT RIM KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR RIM UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE RIM-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON RIM ODER RIM ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Airtime-Dienstanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Airtime-Dienstanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-Plänen und Funktionen. Für die Installation oder Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von RIM sind u. U. Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder sonstige Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von RIM erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder konkludente Bedingungen, Billigungen, Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art von RIM bereitgestellt, und RIM übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM behandelt wird.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen erfordern eine Mindestversion von BlackBerry® Enterprise Server, BlackBerry® Desktop Software und/oder BlackBerry® Device Software.

Die Nutzungsbedingungen für RIM-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTEN BESTIMMUNGEN SETZEN AUSDRÜCKLICHE SCHRIFTLICHE VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON RIM FÜR TEILE VON RIM-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen können zusätzlichen Entwicklungsaufwand bzw. Produkte und Dienstleistungen von Drittanbietern für den Zugriff auf Unternehmensanwendungen erfordern.

Dieses Produkt enthält eine geänderte Version des HTML Tidy. Copyright © 1998-2003 World Wide Web Consortium (Massachusetts Institute of Technology, European Research Consortium for Informatics and Mathematics, Keio University). Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation (http://www.apache.org/) entwickelt und/oder gemäß der Apache-Lizenz Version 2.0 (http://www.apache.org/licenses/) lizenziert wurde. Weitere Informationen finden Sie in der Datei NOTICE.TXT, die in der Software enthalten ist. Sofern anwendbarem Recht oder schriftlichen Vereinbarungen nichts Gegenteiliges zu entnehmen ist, wird die im Rahmen der Lizenz verteilte Software auf der Basis „OHNE MÄNGELGEWÄHR" zur Verfügung gestellt. Es gelten daher KEINERLEI GARANTIEN ODER ANDERWEITIGE BEDINGUNGEN – weder ausdrückliche noch konkludente. Die im Rahmen der Lizenz geltenden Berechtigungen und Einschränkungen können Sie der in der entsprechenden Sprache verfassten Lizenz entnehmen.

Dokument-ID: 21064477 Version 4

Zuletzt geändert: 19. Januar 2009

Verwandte Ressourcen

Handbuch	Information
BlackBerry Professional Software – Erste Schritte	• Systemanforderungen • Anweisungen zur Installation • Systemarchitektur
Administratorhandbuch für die BlackBerry Professional Software	• Systemeinrichtung und -verwaltung • Implementierungsanweisungen für BlackBerry®-Geräte
Migrationshandbuch für die BlackBerry Professional Software	• Systemanforderungen • Anweisungen zum Migrieren zur BlackBerry® Professional Software von BlackBerry® Enterprise Server - Small Business Edition Version 4.0 oder höher
Aktualisierungshandbuch für die BlackBerry Professional Software	• Systemanforderungen • Anweisungen zum Aktualisieren auf BlackBerry Enterprise Server Version 4.1 SP5 oder höher von der BlackBerry Professional Software
Referenzhandbuch für Richtlinien	• Informationen zur Sicherheitskonfiguration

Die Produktdokumentation finden Sie im Internet unter www.blackberry.com/go/serverdocs. Um die Handbücher anzeigen zu können, müssen Sie Adobe® Acrobat® Reader® Version 3.0 oder höher auf Ihrem Computer installieren.

Produktinformationen

Die BlackBerry® Professional Software ist für Unternehmen mit bis zu 30 BlackBerry-Gerätebenutzern konzipiert, die den Nachrichtenserver des Unternehmens für die Zusammenarbeit nutzen. Benutzer können über ihre BlackBerry-Geräte E-Mail-Nachrichten senden und empfangen, Kalender- und Adressbucheinträge verwalten und ihr Arbeitspensum mithilfe von Aufgaben und Notizen organisieren. Benutzer können auch im Internet surfen oder mit Anwendungen arbeiten, die für ihre BlackBerry-Geräte verfügbar sind.

Die BlackBerry Professional Software wurde konzipiert, um die Verwaltung effizienter zu gestalten, wobei Ihnen ein vereinfachter BlackBerry Manager hilft, Benutzerkonten zu erstellen und zu verwalten sowie die BlackBerry Professional Software zu verwalten. Das Design soll es Administratoren in kleinen Unternehmen erleichtern, die BlackBerry Professional Software zusätzlich zu ihren Hauptaufgaben zu verwalten.

Sie können die BlackBerry Professional Software auf Ihrem Nachrichtenserver oder auf einem separaten Server installieren. Die Installation der BlackBerry Professional Software und das Einrichten des ersten Benutzerkontos dauern in der Regel weniger als zwei Stunden.

Wenn sich die Anzahl der BlackBerry-Gerätebenutzer in Ihrem Unternehmen erhöht oder wenn Sie der Meinung sind, dass Benutzer Zugriff auf mehr Informationen oder zusätzliche Anwendungen benötigen, können Sie eine Aktualisierung der BlackBerry Professional Software auf BlackBerry® Enterprise Server Version 4.1 SP5 oder höher durchführen.

BlackBerry Professional Software Version 4.1 SP4B bietet alle Funktionen der Version 4.1 SP4A, enthält aber zusätzlich ein Sprachpaket für Portugiesisch (Brasilien). Wenn Sie diese Sprachfunktion nicht benötigen, brauchen Sie die Version 4.1.4B nicht zu installieren.

Installieren der BlackBerry Professional Software Version 4.1 SP4B

Wenn dies die erste Installation der BlackBerry Professional Software ist, siehe *BlackBerry Professional Software – Erste Schritte* für Systemanforderungen und Installationsanweisungen.

Aktualisieren von BlackBerry Professional Software Version 4.1 SP4A auf Version 4.1 SP4B

Die Setupanwendung benötigt Zugriff auf die Installationsmedien, die Sie zur Installation der BlackBerry Professional Software verwendet haben. Je nachdem, wie die Software installiert wurde, bezieht sich dies auf eine Produkt-CD oder einen Netzwerkpfad.

1. Melden Sie sich beim Server an, der die BlackBerry Professional Software hostet.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie zum Speicherort der Dateien für die Setupanwendung.
   - Laden Sie das Service Pack für die BlackBerry Professional Software herunter. Doppelklicken Sie auf die **.zip**-Datei und extrahieren Sie die Dateien auf den lokalen Datenträger Ihres Servers.
3. Doppelklicken Sie auf **setup.exe**.
4. Vervollständigen Sie die BlackBerry Professional Software-Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Vervollständigen Sie die Apache Tomcat™-Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Beenden Sie die Konfigurationsbildschirme.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Installation überprüfen

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Programme hinzufügen/entfernen**.
3. Klicken Sie in der Liste der Programme auf **BlackBerry Enterprise Server**.
4. Klicken Sie auf **Support-Informationen**.
5. Stellen Sie sicher, dass die Versionsnummer 4.1.4 (Bundle 183) lautet.

Wechseln Sie von einer Evaluierungsversion zu einer Vollversion der BlackBerry Professional Software

Wenn Sie über eine Evaluierungsversion der BlackBerry Professional Software verfügen, laufen der Evaluierungslizenzschlüssel für den Client-Zugriff (CAL), der Bezeichner des Server Routing Protocol (SRP) und der SRP-Authentifizierungsschlüssel nach einem gewissen Zeitraum ab.

Um von einer Evaluierungsversion zu einer Vollversion der BlackBerry Professional Software zu wechseln, müssen Sie einen vollständigen CAL-Schlüssel, einen neuen SRP-Bezeichner und einen neuen SRP-Authentifizierungsschlüssel von einem Mobilfunkanbieter, Value-added Reseller (VAR) oder Research In Motion erwerben.

Eingeben des vollständigen CAL-Schlüssels

1. Klicken Sie im BlackBerry Manager auf die Registerkarte **Startseite**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Konto** auf **Lizenzverwaltung**.
3. Geben Sie die CAL-Informationen für den neuen Lizenzschlüssel ein.
4. Klicken Sie auf **Lizenz hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Ändern des SRP-Bezeichners und des SRP-Authentifizierungsschlüssels

1. Klicken Sie im BlackBerry Manager auf die Registerkarte **Startseite**.
2. Klicken Sie auf **Servereigenschaften bearbeiten**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Allgemein**.
4. Geben Sie im Abschnitt **SRP** den neuen **SRP-Bezeichner** und den **SRP-Authentifizierungsschlüssel** ein.
5. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

   Hinweis: Wenn die BlackBerry-Smartphones in Ihrem Unternehmen BlackBerry® Device Software Version 4.0 oder früher ausführen, müssen Sie das Smartphone mit einem Computer verbinden, um das Update abzuschließen.

Behobene Probleme

Grundlegende Probleme	
SDR 189456	Bisher existierte ein Sicherheitsrisiko im PDF-Distiller einiger veröffentlichter Versionen des BlackBerry Attachment Service. Dieses Sicherheitsrisiko hätte es einem bösartigen Angreifer ermöglichen können, eine E-Mail-Nachricht mit einer speziell gestalteten PDF-Datei zu senden, die beim Anzeigen auf einem BlackBerry-Smartphone möglicherweise zu einer Speicherbeschädigung geführt hätte und die Ausführung beliebigen Codes auf dem Computer, der den BlackBerry Attachment Service ausführt, zur Folge gehabt hätte. Dieses Problem wurde durch ein vorübergehendes Sicherheitssoftwareupdate behoben. Weitere Informationen finden Sie unter www.blackberry.com/support im Artikel KB15766.

BlackBerry Messaging Agent	
SDR 128830	Wenn Sie bisher die BlackBerry Professional Software in einer Microsoft® Exchange 2007-Umgebung installiert haben, wurde der Installationsvorgang nicht erfolgreich abgeschlossen, wenn der Microsoft Exchange Server keine öffentlichen Ordner enthielt. In BlackBerry Professional Software Version 4.1 SP4B ist dieses Problem behoben, wenn Sie die öffentliche Ordner-Datenbank erstellen. Für weitere Informationen lesen Sie den Artikel 555851 unter www.microsoft.com/support und die Artikel 123694 und 124270 unter technet.microsoft.com.

Bekannte Probleme

Grundlegende Probleme	
SDR 161104	Wenn die LDAP-Suche aktiviert ist, durchsucht die BlackBerry Professional Software alle Microsoft® Active Directory®-Partitionen, selbst nachdem der Posteingang eines Benutzers gefunden wurde. Dies führt zu zusätzlichem Datenverkehr auf Ihrem Microsoft Exchange-Server.
SDR 161090	Wenn die LDAP-Suche aktiviert ist, sucht der BlackBerry Enterprise Server beim Starten „defaultNamingContext" zweimal. Dies führt zu zusätzlichem Datenverkehr auf Ihrem Microsoft Exchange-Server.
SDR 157995	Die BlackBerry Professional Software-Komponenten, einschließlich BlackBerry Messaging Agent, BlackBerry Dispatcher, BlackBerry Router, BlackBerry Synchronization Service und BlackBerry Policy Service, reagieren möglicherweise wegen eines Protokollfehlers, der nach dem Anwenden des Microsoft® Windows® Daylight Saving Time-Patches (DST) auf dem Host-Server der BlackBerry Professional Software auftritt, nicht mehr.

BlackBerry Attachment Service	
SDR 203140, SDR 138248	Der BlackBerry Attachment Service reagiert möglicherweise nicht mehr während er versucht, eine fehlerhafte und im ZIP-Format komprimierte Dateianlage zu konvertieren.
SDR 139035	Unter bestimmten Umständen wird eine Textdatei, die größer als 4 KB ist, nicht auf dem BlackBerry-Gerät angezeigt, und der Benutzer erhält die Nachricht „Dokument ist leer".

BlackBerry Configuration Database	
SDR 158538	Wenn Sie die Informationen für die BlackBerry Configuration Database mit der Datenbankverwaltungskonsole anzeigen, sind keine Informationen für die Anzeigen „MDSdailyStat", „MDShourlyStat" und „MDSmonthlyStat" verfügbar.
SDR 146177	Sie können die BlackBerry Configuration Database nicht aktualisieren, wenn Sie Datenbankreplikation aktivieren.
SDR 133048	Wenn Sie eine Softwarekonfiguration erstellen und sie Benutzern zuweisen, wird die BlackBerry Configuration Database möglicherweise aufgrund eines Microsoft® SQL Server®-Problems beschädigt.
SDR 132472	Unter bestimmten Umständen fügt die BlackBerry Professional Software doppelte Zeilen in die Tabelle „ITAdminQueue" ein.
SDR 95925	Wenn die Informationen eines Benutzers nicht erfolgreich in bestimmten Zeilen der Tabelle „SyncDeviceMgmt" in der BlackBerry Configuration Database aufgezeichnet wurden, werden die BlackBerry-Geräteinformationen des Benutzers im BlackBerry Manager nicht angezeigt.

BlackBerry Controller	
SDR 165274	Der BlackBerry Controller erkennt möglicherweise nicht, wenn der Timer-Thread des BlackBerry Messaging Agent nicht mehr reagiert, und startet daher möglicherweise den BlackBerry Messaging Agent nicht neu.
SDR 155101	Unter bestimmten Umständen kann es vorkommen, dass der BlackBerry Controller den BlackBerry Messaging Agent nicht startet, wenn Sie den BlackBerry Controller beenden und anschließend neu starten. Infolgedessen können Benutzer keine Nachrichten senden oder empfangen.
SDR 137576	Der BlackBerry Controller startet den BlackBerry Messaging Agent möglicherweise nach 2 nicht aufgefangenen Heartbeat-Signalen nicht neu.

BlackBerry Dispatcher	
SDR 166533	Wenn Sie den BlackBerry Dispatcher ohne SRP-Verbindung neu starten, meldet das SNMP-Objekt „dispSysHealthSRPTotalSecNotConnected" u. U. einen falschen Wert.
SDR 159595	Wenn ein Benutzer ein BlackBerry-Gerät aktiviert, das vorher einem anderen Benutzer zugewiesen war, und der BlackBerry Messaging Agent die PIN für den neuen Benutzer nicht aktualisieren kann, erkennt der BlackBerry Dispatcher eine doppelte PIN für beide Benutzer und setzt die PIN auf den vorherigen Benutzer zurück. **Workaround** Entfernen Sie den ursprünglichen Benutzer aus der BlackBerry Professional Software, bevor der neue Benutzer das BlackBerry-Gerät aktiviert.
SDR 158479	Wenn sich ein Benutzer außerhalb eines Bereichs mit Mobilfunkempfang befindet und sich dann in einen Bereich mit Mobilfunkempfang begibt, in dem es keine SRP-Verbindung gibt, kommuniziert der BlackBerry Dispatcher den aktualisierten Netzabdeckungsstatus des Benutzers nicht erfolgreich zum BlackBerry Messaging Agent. Demzufolge sendet der BlackBerry Messaging Agent keine Nachrichten an das BlackBerry-Gerät, das sich scheinbar außerhalb des Bereichs mit Mobilfunkempfang befindet.
SDR 144581	Die BlackBerry Professional Software fügt möglicherweise der Unternehmensdienst-Richtlinie doppelte Einträge für Gerätemodell oder Gerätehersteller hinzu.

BES Alert Tool	
SDR 181271	Wenn der SMTP-Server nicht verfügbar ist, veranlasst das BES Alert Tool, dass dem TCP/IP-Stapel aufgrund der in der Warteschlange stehenden Alarme der Speicherplatz ausgeht. Demzufolge reagiert der BlackBerry Enterprise Server möglicherweise nicht mehr.

BlackBerry Manager	
SDR 180681	Wenn Sie URL-Muster erstellen und diese einer Pull-Regel zuweisen, wird jedes Mal ein unbekannter Ausnahmefehler angezeigt, wenn Sie die Pull-Regel bearbeiten und auf „OK" klicken.
SDR 167934	Wenn eine große Anzahl an Sicherheitszertifikaten im Posteingang auf dem Computer eines Benutzers (zum Beispiel mehr als 6 MB an Zertifikaten) gespeichert sind während die Sicherheitszertifikate mit dem BlackBerry-Gerät des Benutzers mithilfe des BlackBerry® Desktop Manager synchronisiert werden, startet das Benutzerkonto in der BlackBerry Professional Software möglicherweise nach dem täglichen Neustart nicht.
SDR 167355	Nachdem ein Enterprise-Aktivierungskennwort für einen Benutzer abläuft, zeigt der BlackBerry Manager „Initialisierung - Aktivierungskennwort festgelegt" anstatt „Initialisierung - Aktivierungskennwort ist abgelaufen" an.
SDR 166976	Wenn Sie eine Softwarekonfiguration anwenden, die mehrere COD-Dateien für eine Anwendung für verschiedene Versionen der BlackBerry® Device Software und eine einzelne ALX-Datei für diese Anwendung enthält, erhalten einige BlackBerry-Geräte möglicherweise eine COD-Datei, die mit der BlackBerry Device Software-Version des BlackBerry-Geräts nicht kompatibel ist.
SDR 164610	Wenn Sie ein BlackBerry® 8707-Smartphone zur BlackBerry Professional Software hinzufügen, wird im BlackBerry Manager der Netzwerktyp für diesen Gerätetyp als „7" anstatt des richtigen Werts von „3G" angezeigt.
SDR 163821, SDR 160056	Unter bestimmten Umständen wird die Benachrichtigung über die erfolgreiche Installation einer Push-Anwendung nicht erhalten und die Warteschlange des BlackBerry Policy Service wird nicht gelöscht.
SDR 159030	Wenn Sie zwei URL-Schemata mit der gleichen URL und verschiedenen Dienstnamen erstellen (zum Beispiel HTTP für das erste und HTTPS für das zweite) und ein URL-Schema zulassen und das andere URL-Schema in der gleichen URL-Schemaregel ablehnen, wird eine Datenbankfehlermeldung angezeigt.
SDR 159004	Wenn Sie versuchen, mithilfe des BlackBerry Manager einen Benutzer zu suchen, werden die Benutzerinformationen im Vorschaufenster des BlackBerry Manager nicht immer richtig angezeigt.
SDR 158102	Wenn der Nachname eines Benutzers einen Apostroph enthält, können Sie den Benutzer möglicherweise nicht im BlackBerry Manager suchen.
SDR 148328	Wenn Sie versuchen, einem BlackBerry-Gerät Anwendungen über das drahtlose Netzwerk zu senden und die Anwendungsübermittlung schlägt fehl, weil der BlackBerry-Gerätetyp in der XML-Datei des Geräts nicht aufgeführt ist, erhalten Sie keine Benachrichtigung über die Ursache der fehlgeschlagenen Anwendungsübermittlung.
SDR 147293	Um eine Softwarekonfiguration zu erstellen, müssen Sie den folgenden Pfad erstellen: <*Laufwerk*>:\Programme\Gemeinsame Dateien\Research In Motion\Shared\Applications. Um Anwendungen an diesem Ort anzuzeigen, geben Sie „loader.exe/index" ein. Weitere Informationen zum Erstellen einer Softwarekonfiguration finden Sie im *Administratorhandbuch der BlackBerry Professional Software*.
SDR 146174	Wenn Sie den PIN-Bereich der Unternehmensdienst-Richtlinie löschen, müssen ältere BlackBerry-Geräte in Ihrem Unternehmen möglicherweise wieder über das drahtlose Netzwerk aktiviert werden.
SDR 145678	Wenn Sie einem Benutzer ermöglichen, die Unternehmensdienst-Richtlinie außer Kraft zu setzen, ist das Feld für diese Einstellung im BlackBerry Manager leer; die Einstellung für die Außerkraftsetzung wurde jedoch erfolgreich auf den Benutzer angewendet.
SDR 142746	Wenn Sie eine neue benutzerdefinierte IT-Richtlinie im BlackBerry Manager erstellen und versuchen, diese IT-Richtlinie dann in einem Remote-BlackBerry Manager zu öffnen, wird ein Anwendungsfehler angezeigt und Sie können die IT-Richtlinie nicht bearbeiten.
SDR 142119	Wenn Sie Benutzer über die Spalte „BlackBerry-Gerätemodell" sortieren, werden die Benutzer möglicherweise nicht richtig sortiert.
SDR 139578	Wenn Sie den Befehl „Kennwort festlegen und Handheld sperren" senden, wendet das BlackBerry-Gerät den Befehl nicht an und das Kennwort wird auf dem BlackBerry-Gerät nicht aktiviert.

BlackBerry Manager	
SDR 138326	Wenn Sie in der Ansicht „Alle Benutzer" im BlackBerry Manager versuchen, Benutzer anhand der Telefonnummernspalte oder der Seriennummernspalte zu sortieren, kann der BlackBerry Manager die Benutzer möglicherweise nicht richtig sortieren, wenn eine der beiden Spalten einen leeren Datensatz enthält.
SDR 137878	Eine benutzerdefinierte Aktivierungsnachricht, die in eine Zeile der Tabelle „GlobalSettings" geschrieben wird, wird aus einer anderen Zeile gelesen, und die Aktivierungsnachricht wird nicht gesendet.
SDR 129760	Wenn Sie bei der Einrichtung einer Softwarekonfiguration nur einen Servernamen und keinen vollständigen Pfad angeben, reagiert der BlackBerry Manager möglicherweise nicht mehr.
SDR 129405	Wenn die Verbindung zu der BlackBerry Configuration Database unterbrochen und wiederhergestellt wird, reagiert der BlackBerry Manager möglicherweise weiterhin nicht.
SDR 124825	Wenn Sie zum BlackBerry Enterprise Server ein Benutzerkonto hinzufügen, ruft der BlackBerry Manager möglicherweise eine falsche E-Mail-Adresse für diesen Benutzer ab, wenn der Benutzer über mehrere SMTP-Adressen verfügt. Der BlackBerry Manager könnte die erste SMTP-Adresse für diesen Benutzer in alphabetischer Reihenfolge statt der primären SMTP-Adresse abrufen. **Workaround** Aktualisieren Sie die Anzeige im BlackBerry Manager. Die primäre SMTP-Adresse könnte einige Stunden nach dem Hinzufügen des Benutzers angezeigt werden.
SDR 107089	Wenn Sie mit dem BlackBerry Manager einen globalen Filter oder einen Filter für Benutzernachrichten erstellen, ruft der BlackBerry Manager möglicherweise eine falsche SMTP-Adresse für das Benutzerkonto ab, das über mehrere SMTP-Adressen und eine primäre Adresse verfügt, die in Microsoft® Active Directory® geändert wurde.
SDR 94099	Wenn Sie versuchen, Text im BlackBerry Manager zu kopieren, funktionieren die Zwischenablage-Funktionen möglicherweise nicht richtig.
SDR 91947	Wenn Sie die Nachrichtenweiterleitung für einen bestimmten Benutzer des BlackBerry Manager deaktivieren, wird diese Einstellung möglicherweise nicht auf das BlackBerry-Gerät des Benutzers angewendet.
SDR 87023	Wenn ein Benutzer das Kennwort eines BlackBerry-Geräts vergisst, auf dem der Inhaltsschutz aktiviert ist, und wenn Sie das Kennwort des Benutzers remote zurücksetzen, fordert das BlackBerry-Gerät mit aktiviertem Inhaltsschutz den Benutzer auf, das vergessene Kennwort einzugeben, bevor er das neue Kennwort eingeben kann. Dies geschieht, weil der Inhaltsschutz mit diesem Kennwort den Inhaltsschutzschlüssel verschlüsselt. **Workaround** Verwenden Sie die Funktion „Daten löschen und Handheld deaktivieren" im BlackBerry Manager, um alle Benutzerinformationen und Anwendungsdaten auf dem BlackBerry-Gerät remote zu löschen, damit der Benutzer ein neues Kennwort festlegen kann.

BlackBerry Messaging Agent	
SDR 184848	Wenn ein Benutzer Microsoft® Outlook® 2007 installiert und im Cache-Modus konfiguriert hat, zeigt das BlackBerry-Gerät des Benutzers das Symbol „Empfangen" für alle gesendeten Elemente an.
SDR 179365	Wenn ein Benutzer einen Ordner löscht, der für Nachrichtenumleitung konfiguriert ist, reagiert der BlackBerry Messaging Agent unter bestimmten Umständen nicht mehr.
SDR 178403	Wenn Sie einem Nachrichtenordner, der von der BlackBerry Professional Software überwacht wird, eine Ordner-ID zuweisen, wird der Ordner mit dem BlackBerry-Gerät des Benutzers synchronisiert, aber wenn der Benutzer Nachrichten in diesem Ordner auf dem BlackBerry-Gerät ablegt, werden die Nachrichten nicht mit der E-Mail-Anwendung auf dem Computer des Benutzers synchronisiert.
SDR 174787, SDR 174554	Wenn in dem Feld „An" oder „Cc" einer Nachricht mehr als 32 Empfänger angegeben sind, wird das Feld beim Eingang der Nachricht auf den BlackBerry-Geräten der Benutzer abgeschnitten. Daher wird der Name des Empfängers möglicherweise nicht im Feld „An" oder „Cc" aufgeführt.
SDR 171688	Wenn ein Benutzerkonto beim Starten der BlackBerry Professional Software aufgrund von MAPI-Fehlern nicht gestartet wird, wird möglicherweise eine große Anzahl von Arbeits-Threads erstellt.
SDR 171235	Wenn sich das Nachrichtenkonto eines Benutzers auf einem Microsoft Exchange 2007-Server befindet, erhält der Benutzer beim Versuch, eine Nachricht mit einer vCard-Anlage vom BlackBerry-Gerät zu senden, möglicherweise eine Fehlermeldung und die Nachricht wird nicht erfolgreich gesendet.
SDR 164270	Wenn Sie die primäre SMTP-Adresse eines Benutzers mithilfe der Exchange-Verwaltungskonsole in Microsoft Exchange 2007 ändern, werden die E-Mail-Attribute für den Benutzer möglicherweise nicht erfolgreich in der BlackBerry Professional Software aktualisiert. Infolgedessen startet die BlackBerry Professional Software möglicherweise den Benutzer immer wieder neu. **Workaround** Ändern Sie manuell die E-Mail-Adressen des Benutzers mithilfe des Microsoft Active Directory.
SDR 162722	Unter bestimmten Umständen zeigt Microsoft Outlook 2007 eine alte Abwesenheitsantwort anstatt der auf dem BlackBerry-Gerät aktualisierten Nachricht an.
SDR 161796	Wenn sich das BlackBerry-Gerät eines Benutzers außerhalb eines Bereichs mit Mobilfunkempfang befindet und es mehr als 5 ausstehende Nachrichten für diesen Benutzer gibt, erhöht sich die Gesamtfilterzahl für den Benutzer und für die BlackBerry Professional Software, wenn weitere ausstehenden Nachrichten vorhanden sind, nachdem die ersten 5 Nachrichten vor Zustellung an das BlackBerry-Gerät des Benutzers aus der E-Mail-Anwendung gelöscht werden.

BlackBerry Messaging Agent	
SDR 157690	In einer Microsoft Exchange 2007 Umgebung wird unter bestimmten Umständen eine Nachricht mit einer Referenz-ID von „0" statt einer eindeutigen ID an das BlackBerry-Gerät gesendet.
SDR 154989	Eine Änderung der Eigenschaft in Microsoft Exchange 2007 führt möglicherweise zu Problemen beim Antworten auf weitergeleitete Nachrichten.
SDR 131677	Wenn der Text einer im Klartext signierten E-Mail-Nachricht ein führendes Leerzeichen enthält, wird der Text der Nachricht auf einem BlackBerry-Gerät, bei dem die S/MIME-Unterstützung nicht aktiviert ist, nicht angezeigt.
SDR 130975	Wenn eine Nachricht vollständig aus Microsoft Outlook gelöscht wurde und die Nachricht vorher auf dem BlackBerry-Gerät gelesen und gespeichert wurde, wechselt der Nachrichtenstatus auf dem BlackBerry-Gerät zu „Ungelesen".

BlackBerry Policy Service	
SDR 176628	Wenn Sie eine IT-Richtlinie auf Benutzerkonten anwenden, die eine benutzerdefinierte IT-Richtlinienregel für eine Anwendung von Drittanbietern enthalten, und Sie Einstellungen in der Richtliniengruppe der Dienstausschließlichkeit auf „Falsch" gesetzt haben, werden die Einstellungen der Richtliniengruppe der Dienstausschließlichkeit nicht auf die BlackBerry-Geräte der Benutzer angewendet.
SDR 171638	Unter bestimmten Umständen sendet der BlackBerry Policy Service den Befehl „Dienstinformationen aktualisieren" an ein BlackBerry-Gerät, nachdem der Befehl „Dienst wechseln" an das BlackBerry-Gerät gesendet wurde. Demzufolge könnte das BlackBerry-Gerät falsche SRP-Informationen erhalten.
SDR 139130	Wenn Sie den BlackBerry Policy Service neu starten oder Servicebücher erneut an BlackBerry-Geräte senden, kann es unter bestimmten Umständen vorkommen, dass einige Benutzerkonten keine Daten senden oder empfangen können, da sie doppelte oder nicht benutzte IT-Richtlinien mit alten Daten empfangen. **Workaround** Senden Sie die entsprechenden IT-Richtlinien bzw. Servicebücher erneut an die betroffenen Benutzer.
SDR 137620	Wenn Sie einen interaktiven Softwareladevorgang durchführen und Software in den Ordner „PackageCache" kopieren, reagiert der BlackBerry Policy Server möglicherweise nicht mehr, wenn er versucht, fehlende Anwendungen abzufragen.
SDR 134056	Die Methode zur Neuverschlüsselung bearbeitet mehrere Benutzer zusammen anstatt die Neuverschlüsselungsereignisse gleichmäßig zu verteilen. Dies führt möglicherweise zu verstärkter Aktivität auf dem BlackBerry Policy Service und zu Problemen beim Zugriff auf die Datenbank.

BlackBerry Synchronization Service	
SDR 149986	Der BlackBerry Synchronization Service stellt nicht sicher, dass der Wert „m_LastThreadActivity" nicht gleich Null ist. Wenn der Wert „m_LastThreadActivity" gleich Null ist, reagiert der BlackBerry Synchronization Service möglicherweise nicht mehr.

Protokollierung	
SDR 178356	Wenn die BlackBerry Professional Software versucht, eine Nachricht in einer nicht existierenden Ordner-ID abzulegen, wird keine Fehlerbedingung an das BlackBerry-Gerät des Benutzers ausgegeben und es werden keine Informationen zum Fehler in die BlackBerry Messaging Agent-Protokolldatei geschrieben.
SDR 158250, SDR 44322	Sie können die erweiterte Protokollierung für den BlackBerry Attachment Service nicht mithilfe des BlackBerry Configuration Panel aktivieren.
SDR 154695	Wenn die Überprüfung „DeviceUserState" durchgeführt wird, wird eine Fehlermeldung „Keine Anforderung an Server gesendet" in die Protokolldateien des Geräteverwaltungs-Connectors für jeden Datensatz geschrieben, der mit einem für die Datenbank nicht freigegebenen Benutzer verknüpft war. Diese Datensätze werden bei der nächsten Durchführung der Überprüfung „DeviceUserState" (die alle 30 Minuten angesetzt ist) weder gelöscht noch übersprungen. Infolgedessen werden dieselben Fehler in die Protokolldateien des Geräteverwaltungs-Connectors geschrieben.
SDR 154690	Unter bestimmten Umständen wird die Fehlermeldung "Failed to LoadXML"(„XML konnte nicht geladen werden") wiederholt in die Protokolldateien des Geräteverwaltungs-Connectors für mehrere Benutzer geschrieben.
SDR 153791	Wenn der Registrierungsschlüssel „EnableExceptionStackTrace" aktiviert ist, werden erstmalige Ausnahmen von der in Ihrer Umgebung verwendeten Überwachungssoftware protokolliert und möglicherweise als entgangene Ausnahme erkannt.
SDR 151330	Unter bestimmten Umständen erstellen BlackBerry Professional Software-Komponenten keine neue tägliche Protokolldatei nach Mitternacht des Vortags. Die Protokolldateien des Vortags bleiben gesperrt, und die neuen Protokolldateien für den aktuellen Tag werden erst nach dem Neustart der BlackBerry Enterprise Server-Komponente neu erstellt.
SDR 126590	Wenn Sie in Microsoft Active Directory ein Benutzerkonto deaktivieren, den Posteingang des Benutzers aus Microsoft® Exchange entfernen und dann den Benutzer mithilfe des BlackBerry User Administration Tool vollständig löschen, schreibt das BES Alert Tool eine übermäßige Anzahl fremder Schlüsselbeschränkungsfehler in die Protokolldatei des BES Alert Tool.
SDR 61188	Der Fehler PollForMissingApps failed" ("PollForMissingApps fehlgeschlagen") wird in die Protokolldatei des BlackBerry Policy Service geschrieben, nachdem die Protokollinformationen für alle Benutzer in der BlackBerry Professional Software in die Protokolldatei geschrieben wurden. Diese Protokollzeile kann zu Verwirrung führen, da die vorausgehenden Informationen keine weiteren Details enthalten.

Microsoft Outlook Web Access	
SDR 159354	Die Setupanwendung der BlackBerry Professional Software installiert Microsoft .NET Framework 1.1, das eine 32-Bit-Anwendung ist. Dies kann eine vorhandene Installation von Microsoft® .NET Framework 2.0 überschreiben, das eine 64-Bit-Anwendung ist. In einer Umgebung, die Microsoft Exchange 2007 auf einem 64-Bit Computer ausführt, erfordert Microsoft Outlook Web Access 2007 Microsoft .NET Framework 2.0. Demzufolge erhalten Benutzer möglicherweise beim Versuch, Microsoft Outlook Web Access 2007 zu verwenden, die Nachricht „Dienst nicht verfügbar". **Workaround** Stellen Sie Microsoft .NET Framework 2.0 wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter www.blackberry.com/support im Artikel KB15040.

Setupanwendung	
SDR 168917	Wenn die Option „Rekursiver Trigger aktiviert" für die BlackBerry Configuration Database auf „Wahr" gesetzt ist, startet der BlackBerry MDS Connection Service nach der Installation der BlackBerry Professional Software nicht und wenn Sie den BlackBerry MDS Connection Service manuell starten, stoppt er nach einer kurzen Zeit.
SDR 155854	Wenn Sie vom BlackBerry Enterprise Server für Microsoft Exchange Version 4.1 SP4 oder vom BlackBerry Enterprise Server Express Version 4.1 SP4 zur BlackBerry Professional Software wechseln, werden der BlackBerry Dispatcher und der BlackBerry Router unter bestimmten Umständen nicht richtig installiert. **Workaround** 1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: • Deinstallieren Sie die BlackBerry Enterprise Server-Software und installieren Sie dann die BlackBerry Professional Software. ODER • Deinstallieren Sie die BlackBerry Professional Software und installieren Sie sie dann erneut. 2. Geben Sie während des Installationsvorgangs beim Schritt **Datenbankeinstellung** die folgenden Informationen an: • Geben Sie im Abschnitt **Speicherort für Datenbank** an, ob die vorhandene BlackBerry Configuration Database auf dem gleichen Computer wie die BlackBerry Professional Software (lokal) oder auf einem anderen Host-Computer (remote) installiert ist. • Geben Sie im Abschnitt **Datenbankinformationen** den Namen des Microsoft SQL Server ein, der entweder der Computername (NetBIOS) oder die IP-Adresse des Host-Computers der BlackBerry Configuration Database sein kann. • Geben Sie den **Datenbanknamen** der bestehenden BlackBerry Configuration Database ein. (Der Standardname lautet BESMgmt.) • Wählen Sie im Abschnitt **Datenbankauthentifizierung** die Art der Authentifizierung aus, die derzeit für die Verbindung zur BlackBerry Configuration Database verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.blackberry.com/support im Artikel KB14842.
SDR 145397	Bei der Installation der BlackBerry Professional Software auf einem 64-Bit-Computer kann die Setupanwendung die Microsoft Exchange 2007-Berechtigungen für das BlackBerry Professional Software-Administratorkonto nicht überprüfen.
SDR 143787	Wenn Sie die BlackBerry Professional Software aktualisieren und Microsoft SQL Server 2005 oder Microsoft SQL Server 2005 Express Edition lokal installiert haben, reagiert die Setupanwendung möglicherweise während der Serverkonfiguration des Aktualisierungsvorgangs nicht mehr.

Drahtlose Kalendersynchronisierung	
SDR 183222	Unter bestimmten Umständen werden doppelte Kalendereinträge in Microsoft® Outlook® angezeigt.
SDR 176756	Unter bestimmten Umständen werden möglicherweise doppelte Kalendereinträge in Microsoft Outlook angezeigt, nachdem Benutzer Besprechungseinladungen auf ihren BlackBerry-Geräten akzeptiert haben.
SDR 172273	Wenn ein Benutzer in Microsoft Outlook einen aktualisierten Kalendertermin weiterleitet, werden alle Teilnehmer im Feld „An" aufgeführt und „WG:" wird im Feld „An" nicht angezeigt.
SDR 166093	Wenn ein Organisator eine vom Benutzer akzeptierte Besprechung aktualisiert, wechselt der Status für die Besprechung in Microsoft Outlook oder auf dem BlackBerry-Gerät des Benutzers nicht wieder zu „Eingeladen".
SDR 161011	Die BlackBerry Professional Software braucht möglicherweise länger als erwartet, um den Kalender eines Benutzers zu synchronisieren und Adressinformationen hinzuzufügen, wenn die BlackBerry Professional Software einen bestimmten Ordner nicht synchronisieren kann.
SDR 158481	Wenn ein Benutzer ein Kalenderereignis löscht, während er sich außerhalb eines Bereichs mit Mobilfunkempfang befindet und die Warteschlange für das Senden voll ist, wird das gelöschte Kalenderereignis möglicherweise nicht korrekt mit dem BlackBerry-Gerät synchronisiert, wenn sich der Benutzer wieder in einem Bereich mit Mobilfunkempfang begibt.
SDR 155980	Wenn ein Besprechungsteilnehmer in einer Microsoft Exchange 2007 SP1-Umgebung auf eine Besprechungseinladung vom BlackBerry-Gerät aus antwortet, erhält der Organisator der Besprechung die Antwort u. U. nur im Microsoft Outlook-Client und nicht auf dem BlackBerry-Gerät.
SDR 145750	Unter Umständen werden regelmäßige Termine korrekt aus der E-Mail-Anwendung auf dem Benutzercomputer entfernt, bleiben aber auf dem BlackBerry-Gerät des Benutzers mit der Betreffzeile „Abgebrochen".

Drahtlose Kalendersynchronisierung	
SDR 145481	Wenn Sie nicht denselben ersten Wochentag in der E-Mail-Anwendung auf dem Benutzercomputer und dem BlackBerry-Gerät des Benutzers festlegen, können regelmäßige Termine im Kalender unter Umständen nicht richtig synchronisiert werden.
SDR 144896	Wenn ein Organisator eine Einladung für eine Besprechungsserie von Microsoft® Outlook® sowohl an BlackBerry-Gerätebenutzer als auch an Benutzern ohne BlackBerry-Geräte sendet und dann eine einzelne Besprechung der Serie mithilfe des BlackBerry-Geräts aktualisiert, können Benutzer ohne BlackBerry-Geräte die Aktualisierung nicht akzeptieren.
SDR 144817	Unter bestimmten Umständen wird der Status eines Besprechungsteilnehmers weder auf dem BlackBerry-Gerät noch in Microsoft Outlook zurückgesetzt, wenn der Organisator der Besprechung eine Aktualisierung aus Microsoft Outlook sendet.
SDR 143503	Wenn die BlackBerry Professional Software mehr als 10 Minuten braucht, um auf die Anfrage für drahtlose Kalendersynchronisierung zu antworten, bricht das BlackBerry-Gerät die Synchronisierungsanforderung ab.
SDR 136801	Wenn ein Benutzer eine Besprechungseinladung vom BlackBerry-Gerät sendet und ein Empfänger einen unbekannten Wert für die Eigenschaft „PR_EMAIL_ADDRESS, PR_ENTRY_ID" oder „PR_ADDRTYPE" eingegeben hat, wird eine Ausnahme ausgelöst.
SDR 133046	Wenn ein Benutzer eine Besprechungsserie mit Microsoft® Outlook® Web Access erstellt und dann die Startzeit oder das Datum vom BlackBerry-Gerät aus aktualisiert, wird die Besprechungsserie in Microsoft Outlook Web Access nicht erfolgreich aktualisiert.

Drahtlose Synchronisierung von Terminplanerdaten	
SDR 188496	Standardmäßig fragt die BlackBerry Professional Software die Tabelle „SynchBackupRestore" alle 20 Minuten nach Benutzerstatusänderungen ab.